



## Organisation/Anmeldung

### Anmeldung bis Donnerstag, 17. Oktober 2013

Rita Klütsch  
Referat I 6 – Raum- und Stadtbeobachtung  
BBSR – Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung  
Tel: +49 22899 401-2278  
rita.kluetsch@bbr.bund.de

(Falls Anmeldebestätigung erwünscht, bitte extra angeben.)

### Veranstaltungsort

Aula des Stadtmuseums Siegburg  
Markt 46  
53721 Siegburg  
(rund 400 Meter vom ICE-Bahnhof entfernt)

## Impressum

### Herausgeber

© 2013  
**Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR)**  
im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR)  
Deichmanns Aue 31–37  
53179 Bonn

### Redaktion

Christian Schlag

### Druck

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, Bonn

### Bildnachweis

Sturm, BBSR

### Das BBSR im Internet

[www.bbsr.bund.de](http://www.bbsr.bund.de)

Treffpunkt  
urban **attraktiv** Austausch  
Parkanlage  
**Marktplatz** **Stadtplatz**  
**Öffentliches Leben**  
Eckensteher **zugänglich** Bahnhofsvorplatz demonstrieren  
**Gemeinwesen**  
verändern zufällig Flashmob Reich der Freiheit  
Bühne politisch **begegnen**  
world-wide-web **lernen**  
Straße



## Städtische Öffentlichkeit – öffentliche Stadträume

Tagung am 22. Oktober 2013  
in Siegburg

## Städtische Öffentlichkeit – öffentliche Stadträume

Das Erleben urbaner Öffentlichkeit in den Straßen, auf Plätzen und in Parks lassen Städte attraktiv erscheinen. Kommunen gestalten öffentliche Räume in zentralen Lagen, um ihr Image zu stärken. Das Ideal städtischer Öffentlichkeit zählt zum Leitbild der „Europäischen Stadt“. Im kollektiven Gedächtnis europäischer Stadtgesellschaften gilt Öffentlichkeit als Garant für Demokratie und die Entwicklung einer Zivilgesellschaft. Öffentliche Räume haben somit stadtpolitische Bedeutung. Die Tagung „Städtische Öffentlichkeit – öffentliche Stadträume“ soll eine Bestandsaufnahme im Spannungsfeld von Theorie und Praxis präsentieren. Welche Vorstellungen von Öffentlichkeit gibt es in den Städten? Inwieweit sind sie mit planerischen Konzepten öffentlicher Stadträume verknüpft? Und wer definiert sie? Diese und noch mehr Fragen leiten die Diskussion an, die weitere Themen berührt; zum Beispiel

- den Einfluss gesellschaftlicher Trends auf die Nutzung von Stadträumen,
- die Spannungsfelder von Stadtmarketing und Nutzungsansprüchen öffentlicher Räume,
- die Förderung städtischer Öffentlichkeit durch Politik und Planung,
- Konflikte um öffentlichen Raum.

Der Vormittag liefert theoretische Positionen aus Philosophie, Soziologie und Architektur, während am Nachmittag Vertreterinnen und Vertreter aus der Praxis das Wort haben – und sich auf die Diskussion mit den Teilnehmenden freuen. Am Ende der Tagung sollen thesehaft Anforderungen für Politik und Planung formuliert werden.

### Programm

10:15 **Begrüßung**

*Harald Herrmann*

Direktor und Professor des BBSR, Bonn

10:30 **Wissenschaftliche Zugriffe**

Moderation: Dr. Gabriele Sturm, BBSR

- **Öffentlichkeit als eine Grundvoraussetzung menschlichen Seins. Überlegungen zu einer Philosophie des öffentlichen Lebens**

*Dr. Thomas Ebers*

4 2 3 Institut für angewandte Philosophie und Sozialforschung Bonn

- **Reichtum Öffentlichkeit. Soziologische Überlegungen zur Funktion und zum Wandel öffentlicher Räume in der Stadt**

*Prof. Dr. Christine Weiske*

Technische Universität Chemnitz/Leipzig

- **Der öffentliche Raum: Ein Zustand – Wechselwirkungen von Nutzung und Gestaltung**

*Prof. Stefan Rettich*

Hochschule Bremen

13:00 Mittagsimbiss in der Ausstellungshalle

14:00 **Praxis-Podium**

Moderation: Dr. Brigitte Adam, BBSR

- *Ursula Schneider*  
Bereich Stadtplanung, Wesseling
- *Maria Kröger*  
Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Köln
- *Bernhard Keßler*  
Stadtentwicklungsreferat, Aschaffenburg
- *Benjamin David*  
die urbanauten, München
- *V-Prof. Dr. Carlo W. Becker*  
Brandenburgische Technische Universität Cottbus / bgmr Landschaftsarchitekten, Berlin/Leipzig

15:30 Kaffeepause

16:00 **Praxis-Podium mit Plenumsdiskussion**

Moderation: Dr. Brigitte Adam

- Statements im Hinblick auf Anforderungen an Politik, Verwaltung und Planung

17:00 Ende der Konferenz

